

**Auserwählte, liebe Freunde, vertraut auf Mich, vertraut immer auf Meine Liebe. Gebt euch der Welle
Meiner Liebe hin und fürchtet nicht, denn Ich, Ich Jesus, sehe und Sorge für alles.**

Geliebte Braut, die Menschen der Gegenwart sorgen sich um zu viele Dinge, im Sinn jedoch, ist kein Platz für Mich: für alles ist Platz, aber nicht für Mich. Ich rufe jeden Menschen, Ich rufe ihn mit Liebe, aber die Antwort ist immer zu gering: Ich sende dem großen Sünder Meinen treuen und glühenden Diener entgegen, aber erhalte ebenfalls keine Antwort, das Beispiel wird nicht befolgt, das Wort wird nicht gehört. Ich will jeden Menschen in Meine Liebe aufnehmen, aber es sind noch in großer Anzahl jene die Meine Einladung ablehnen. Geliebte und treue Braut, Braut, die du eng an Mein Herz gedrückt lebst, bringe der Welt Meine Botschaft der Liebe: sie ist für jeden Menschen, für die ganze Erde. Die Menschen der Gegenwart sollen begreifen, dass dies einmalige und einzigartige Zeiten sind, wunderbar und fürchterlich, es geschehen, in der Tat, wunderbare Dinge wie nie zuvor in der Vergangenheit, die von Mir, Gott, stammen, es geschehen jedoch auch die schlimmsten Dinge, die von der Verführung des höllischen Feindes kommen, der viel an Kraft gewonnen hat über die Herzen der Törichteren. Geliebte Braut, du siehst all dies, frage dich nicht warum Ich, Ich Gott, zulasse, dass der Feind so viel wagt, du kennst bereits die Antwort, denn in den vertrauten Gesprächen habe Ich dir viele Dinge erklärt.

Du sagst Mir: "Süße Liebe, Du hast Dich gewürdigt in diesen wunderbaren Jahren, mein kleines Herz in Deinem Göttlichen aufzunehmen, eng an Dich gedrückt habe ich immer mehr verstanden, weil mein Verstand von Deinem Licht erleuchtet war. Liebster, ich habe mir diese Erklärung gegeben: die schrecklichen Ereignisse hat es immer gegeben, aber jene der Gegenwart lassen durch und durch erzittern. Man sieht, dass Dein Feind mit großer Grausamkeit am Werk ist, als wollte er die Menschen und den ganzen Planeten zerstören. Dies geschieht, weil die Menschen zugelassen haben, dass der Glaube zu einem rauchenden Lichtlein werde, sie haben nicht mehr darauf geachtet, Deine Gesetze zu befolgen, sondern haben sie zertreten. Sie haben nicht Dich, Süße Liebe, gesucht, sondern sich selbst, ihr eigenes hochmütiges Ich. Ich habe verstanden, dass der Feind um so mehr Macht gewinnt, je mehr die menschliche Schwäche wächst. Gegenwärtig haben wenige einen wahren, tiefen, starken, glühenden Glauben, der Mensch will eine Gesellschaft ohne Dich im Herzen und im Verstand aufbauen, eine Gesellschaft ohne Gott. Ich habe mich folglich nie gewundert über die fürchterlichen Ereignisse die jeden Tag geschehen, aber groß ist meine Traurigkeit zu sehen, dass die Zeit rasch vergeht und die Dinge sich nicht bessern. Es wächst in der Welt die Verwirrung und die Angst, die Menschen haben vor alles Angst, sie sind immer ängstlicher, ich habe auch begriffen, dass Du, Jesus, in den Herzen diese Unruhe lässt, damit sie sich Dir zuwenden, um den Frieden zu haben. Alles, Süße Liebe, tust Du für das Heil der Seelen, aber die Verwirrung der Menschen der Gegenwart ist derart groß, dass viele nicht Deinen süßen Trost, nicht Dein glänzendes Licht suchen. Immer noch wenden sie sich an sich selbst oder an andere Menschen, sie verhalten sich wie jene Blinde, die statt die Gesellschaft jener zu suchen, die ein gutes Sehvermögen haben, jene anderer wollen, die noch blinder sind als sie. Sie sind wie jene Lahmen die meinen bei anderen, die schlimmer sind als sie, Halt zu finden. Angebeteter Jesus, Du bist vor Mir in Königlicher Majestät, in Erhabener Schönheit, aber Dein Antlitz ist sehr traurig, Dein Blick umfasst das ganze Elend der Erde, welches groß ist, nicht weil Du Deine Gaben mangeln lässt, sondern weil der Mensch sie nicht ergreift, sie nicht anwenden will, sie oft gar nicht als solche erkennt und Dir nicht dafür dankt. Zu Deinen Füßen flehe ich um Vergebung und rufe Deine Barmherzigkeit an für so viel allgemeine Torheit. Wenn die Menschheit nicht sofort Deine Süße, Unendliche Barmherzigkeit ergreift, wird die Vollkommene Gerechtigkeit plötzlich über sie herabfallen und es wird sehr hart sein für jene die Dir immer den Rücken kehren wollten, immer taub blieben gegenüber Deinen Süßen Aufrufen der Liebe und blind für die deutlichen Zeichen. Du, Jesus, Unendliche Barmherzigkeit, wirst die Welt dem Vater übergeben, Der

Seine Vollkommene Gerechtigkeit anwenden wird! Ich zittere bei diesem Gedanken. Lasse mich eng an Dich gedrückt bleiben und diesen Gedanken vergessen, in Dir finde ich Freude und Frieden. Nimm meine Anbetung an.

Geliebte Braut, du hast richtig gesagt, du hast gut verstanden, wenn die Welt nicht Meine Barmherzigkeit will, wird sie bald in die Vollkommene Gerechtigkeit Meines Vaters fallen. Die Welt kann sich gar nicht vorstellen was sie haben wird wegen der fortwährenden Aufsässigkeit gegenüber den Göttlichen Gesetzen! Wehe, drei mal wehe den Aufsässigen der Erde, denen, die bis zum Schluss Meine Barmherzigkeit ablehnen.

Bleibe eng an Mich gedrückt, süße und treue Braut, genieße die Köstlichkeiten Meines Herzens. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten:

Vielgeliebte Kinder, Gott erlaubt Mir auch an diesem Tag bei euch zu sein, bei allen und bei jedem. Ihr habt Mir die Türen des Herzens geöffnet und Ich wirke in euch mit viel Freude und bereite euch auf die Begegnung mit Jesus vor. Liebe Kinderlein, viele sind die Sorgen die Meine Kinder haben, Ich sehe jedoch, dass meist die wichtigste fehlt: der Gedanke an die Begegnung mit Jesus. Wenn Ich euch diese Frage stelle, liebe Kinder, vielgeliebte Kinder, wie viele würden sagen, dass dies ihr erster Gedanke ist?

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, wenn die Menschen der Vergangenheit wenig daran dachten, so denken jene der Gegenwart noch weniger daran, diese Sorge haben wahrlich wenige, während sie der erste, der vorherrschende Gedanke sein müsste. Ich denke an Jesu Worte: Was nützt es dem Menschen, die Reichtümer der ganzen Welt zu besitzen, wenn er seine Seele verliert? Diese Seine erhabenen Worte müsste jeder im Herzen, im Sinn, mit Feuerbuchstaben eingepägt haben. Die Menschen der Erde jedoch sind wenig bedacht. Geliebter Mutter, hilf jedem Menschen, den Du so sehr liebst, weil es Dein Kind ist, an sein ewiges Schicksal, mit oder ohne Jesus, zu denken.

Meine Geliebten, in dieser großen Zeit gewährt Mir Gott in besonderer und einmaliger Weise bei euch zu sein, um den schlummernden Glauben zu erwecken. Er will, dass jeder sich auf den Flug zur Ewigkeit vorbereite. Wenn Gott so sehr an euch, an jeden von euch denkt, wie erwidert ihr Sein Gefühl? Geliebte Kinder, prüft euch aufmerksam, sehr gründlich, welchen Platz nimmt der Gedanke an die Begegnung mit Jesus ein? Geliebte Kinder, bereitet ihr euch mit dem Gebet vor, mit der Buße, mit dem Fasten, um würdig zu sein, Seine erhabenen Worte zu hören: Komm zu Mir, liebe Seele, genieße Meine Köstlichkeiten für immer ? Seht, der Allerhöchste gewährt euch diese Zeit, Menschen der Erde, nicht um Unsinniges zu treiben und nichts zu tun, Er gewährt euch diese Zeit, damit ihr sie gut nutzt, Tag für Tag. Tut ihr es, Meine Kleinen?

Mein Blick umfasst die ganze Welt, Ich sehe viele Leichtsinnige die durch die Straßen wandeln. Mein Mutterherz bangt um das ewige Los das sie sich vorbereiten. Ich frage Mich: werden sie rechtzeitig ankommen? Werden sie imstande sein sich zu retten? Denkt an einen der eine bestimmte Zeit hat um einen Berg zu erklimmen, wenn er sofort losgeht und Schritt für Schritt vorwärts geht, kann er innerhalb der festgelegten Zeit den Gipfel erklimmen, aber wenn er sich nie entscheidet loszugehen, wird er nie ankommen. Kinder der Welt, es gibt geliebte Kinder die bereits den Gipfel erreichen, dort wo das Licht glänzend ist. Es gibt Kinder die auf halbem Weg sind, es gibt auch jene, die noch nicht gestartet sind. Ich sage zu den ersten: Kinder, Mein Herz ist euretwegen glücklich, Es ist so glücklich, denn ihr seid dabei, das erhabene Ziel zu erreichen. Ich sage zu den zweiten: zögert nicht, verspätet euch nicht, eure Zeit ist dabei abzulaufen und ihr werdet keine weitere haben. Was muss Ich dann jenen sagen, die noch nicht gestartet sind, die sich noch nicht entschlossen haben?

Meine Kleine sagt Mir: Heiligste Mutter, wenn Du ihnen nicht hilfst, werden die Elenden sicher nicht rechtzeitig ankommen. Nimm sie alle, wirklich alle, in Deine Arme, Du vermagst es! Rette sie, keiner falle in den schrecklichen Abgrund der Hölle.

Geliebte Kinder, Ich wünsche, dass ihr alle das Heil habt. Ich öffne Meine Arme und nehme euch mit Liebe auf, aber Ich kann nicht jene zwingen zu kommen, die es nicht tun wollen; ihr habt die Freiheit: wendet sie gut an.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria